



Lösungsbogen zum Kapiteltest**Kapitel 1: Erste Schritte**Kurs Einstieg · 12 Aufgaben · 17 Punkte · etwa 25 Minuten

Gilt für den Kapiteltest in Fassung A: Aufgaben und Antworten sind dort gemischt, und genau diese Mischung steht hier.

Volle Punkte gibt es nur für eine vollständig richtige Antwort, sonst null, wie in der App. Welche Punktzahl welche Note wäre, legt die Lehrkraft fest; für eine Übung braucht es keine.

Aufgabe 1 · 2 Punkte · aus Lektion 2: Dein erster richtiger Prompt**In die Kästchen: A 4 · B 2 · C 1 · D 3**

- 1. Der Kontext: worum es geht und für wen
- 2. Der Auftrag mit einem Verb: schreib, fasse zusammen, vergleiche
- 3. Das Format und die Länge
- 4. Die Verbote: was auf keinen Fall drinstehen soll

Warum: Anfang und Ende wirken stärker als die Mitte. Vorn steht der Kontext, weil er alles danach färbt, direkt dahinter der Auftrag mit seinem Verb. Die Verbote kommen zuletzt, weil sie sich auf alles davor beziehen. Steht ein Verbot am Anfang, bezieht es die KI oft nur auf den ersten Satz.

Aufgabe 2 · 2 Punkte · aus Lektion 4: Wo du besser die Finger weglässt**In die Kästchen: A 2 · B 3 · C 1 · D 4**

- 1. Im Vertrag nachsehen, ob dort überhaupt eine Frist steht
- 2. Den genannten Paragraphen im Gesetzestext aufschlagen
- 3. Prüfen, ob die Fassung, die du gefunden hast, die aktuelle ist
- 4. Den Termin selbst ausrechnen und im Kalender eintragen

Warum: Der eigene Vertrag steht vor dem Gesetz, weil er die Frist meistens selbst regelt. Und das Datum rechnest du am Ende von Hand: Fristberechnung ist genau die Sorte Aufgabe, bei der ein Modell plausibel danebenliegt.

Aufgabe 3 · 1 Punkt · aus Lektion 2: Dein erster richtiger Prompt**Besser: Fassung 1**

Warum: Die Fassung mit „gut“, „professionell“ und „kreativ“ besteht nur aus Wünschen an die Stimmung. Die ändern an der Antwort nichts. Die andere nennt Seminar, Grund, Bitte, Länge und Ton.



Aufgabe 4 · 1 Punkt · aus Lektion 3: Welche KI für was

Besser: Fassung 2

Warum: Ein Modell überblickt nur, was gleichzeitig in seinem Kontextfenster liegt, dem Textspeicher für einen Durchgang. In zehn Häppchen beurteilt es zehnmal einen Absatz und nie die Arbeit.

Aufgabe 5 · 2 Punkte · aus Lektion 1: Was ist eine KI überhaupt?

Richtig: A, C, D

- A: Dir ein schwieriges Thema erklären, bis du es verstehst
- C: Einen selbst geschriebenen Text auf die Hälfte kürzen
- D: Deine Stichpunkte zu einer ordentlichen E-Mail machen

Warum: Den Stoff dafür hast du schon. Deinen Tarif kennt das Programm nicht.

Aufgabe 6 · 1 Punkt · aus Lektion 2: Dein erster richtiger Prompt

Richtig: A, Für wen der Text ist, wer ihn am Ende liest

Warum: Der Empfänger legt Ton, Wortwahl, Höflichkeit und oft auch die Länge fest. Aus einer Angabe folgen die anderen beiden. Umgekehrt geht das nicht: „150 Wörter, sachlich“ sagt nichts darüber, ob geduzt oder gesiezt wird.

Aufgabe 7 · 2 Punkte · aus Lektion 3: Welche KI für was

Richtig: A, D

- A: Dateien hochladen zu können
- D: Ein Kontextfenster, in das 60 Seiten am Stück passen

Warum: Die Unterlagen liegen dir vor. Es gibt nichts zu suchen und nichts zu zeichnen. Gebraucht wird nur, dass sie hineinkommen und am Stück überblickt werden können.

Aufgabe 8 · 1 Punkt · aus Lektion 1: Was ist eine KI überhaupt?

Richtig: A, Fragen, wo die Zahl steht, und an dieser Stelle selbst nachschlagen

Warum: Zweimal fragen liefert dasselbe Muster, keinen Beleg. Zitierbar ist nur, was du aufgeschlagen hast.

Aufgabe 9 · 1 Punkt · aus Lektion 4: Wo du besser die Finger weglässt

Besser: Fassung 2

Warum: Die kürzere Fassung liefert denselben Brief. Der Unterschied liegt woanders: Versichertennummer und Geburtsdatum landen nicht auf einem fremden Server, von dem du sie nicht mehr zurückholst. Die Lücken füllst du in zehn Sekunden selbst.



Aufgabe 10 · 1 Punkt · aus Lektion 5: Meisterstück: deine erste eigene Vorlage

Richtig: A, Du korrigierst bei jeder Benutzung dieselbe Stelle im Ergebnis von Hand

Warum: Die Länge sagt nichts, und viele Lücken sind eher ein gutes Zeichen. Der einzige verlässliche Hinweis ist die Handarbeit, die jedes Mal an derselben Stelle anfällt. Sie gehört als Regel in die Vorlage.

Aufgabe 11 · 1 Punkt · aus Lektion 1: Was ist eine KI überhaupt?

Besser: Fassung 1

Warum: „Präzise und korrekt“ ist ein Wunsch. Fundstelle und Markierung lassen sich befolgen.

Aufgabe 12 · 2 Punkte · aus Lektion 5: Meisterstück: deine erste eigene Vorlage

Nicht passend: Zeilen 3, 4, 5

- Zeile 3: Weder „optimal“ noch „professionell“ beschreibt einen Zustand, den ein Text erreichen kann. Beides lässt sich nicht befolgen und nicht nachprüfen.
- Zeile 4: Eine Vorlage, die bei fehlender Angabe eine Zahl annimmt, produziert bei jeder dritten Benutzung eine falsche Tatsachenbehauptung im fertigen Brief.
- Zeile 5: Superlative und erfundene Berufsjahre ändern nichts. Eine Rolle wirkt über die Fachsprache, die sie auslöst. „Du schreibst Anschreiben für Handwerksbetriebe“ tut das.

Warum: Drei Zeilen kosten Qualität oder Wahrheit: die aufgeblasene Rolle, der unbestimmte Auftrag und die stille Annahme. Die beiden anderen sind genau das, was eine Vorlage braucht, nämlich eine Lücke und eine nachzählbare Grenze.